

Zwischenmitteilung der Splendid Medien AG gemäß § 37x WpHG im ersten Halbjahr 2015

Splendid Gruppe mit erwartungsgemäß starkem Geschäftsverlauf im ersten Quartal

Die Splendid Gruppe erzielte im Zeitraum Januar bis März 2015 einen Konzernumsatz von EUR 15,7 Mio. (Vorjahr: EUR 11,4 Mio.). Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr resultiert vor allem aus der Veröffentlichung von umsatzstärkeren Titeln im Home Entertainment sowie aus höheren Umsatzerlösen mit TV-Lizenzen. Im Wesentlichen durch den Umsatzzuwachs verbesserte sich das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 1,5 Mio. (Vorjahr: EUR -0,3 Mio.). Daneben trugen auch rückläufige Vertriebskosten sowie Währungsgewinne zur Ergebnisverbesserung bei.

Kennzahlen Splendid Gruppe (IFRS)

in EUR Mio.	Jan - März 2015	Jan - März 2014
Umsatz	15,7	11,4
- davon Segment Content	14,6	10,4
- davon Segment Services	1,1	1,0
EBIT	1,5	-0,3
EBT	1,3	-0,5
	Jan - März 2015	Jan - März 2014
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	4,1	1,2
Investitionen in das Filmvermögen	4,4	8,3
Abschreibungen auf das Filmvermögen	5,3	3,0
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	33,8%	26,7%
	31.3.2015	31.12.2014
Bilanzsumme	64,3	72,3
Filmvermögen	25,8	26,7
Liquide Mittel	5,9	7,4
Eigenkapital	26,4	25,1
Eigenkapitalquote	41,1%	34,7%

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte im Mitteilungszeitraum

Segment Content

Mit rund 93% des Konzernumsatzes stellt das Segment Content den wichtigsten Geschäftsbereich dar.

Im Segment Content wurde im ersten Quartal 2015 ein Umsatz von EUR 14,6 Mio. (Vorjahr: EUR 10,4 Mio.) erzielt.

In der Auswertungsstufe **Kino** wurde mit der Veröffentlichung von drei Spielfilmen ein leichter Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr erreicht. Der erfolgreichste Titel war das Anfang März gestartete Drama „Still Alice – Mein Leben ohne Gestern“, für das Julianne Moore in diesem Jahr mit dem Oscar als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet worden war. Mit bislang rund 400.000 Zuschauern in Deutschland und Österreich wird der Titel ein sehr erfreuliches Einspielergebnis oberhalb der Planungen erreichen. Die im Januar veröffentlichte Komödie „St. Vincent“ mit Bill Murray sowie der im März gestartete Animationstitel „Fussball“ blieben dagegen hinter den internen Erwartungen zurück.

Die Auswertungsstufe **Home Entertainment** konnte gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Umsatzzuwachs erzielen. Umsatzstärkster Titel im ersten Quartal war der Thriller „Sin City 2“, der im Januar veröffentlicht wurde. Auch die weitere Auswertung des zum Jahresende 2014 veröffentlichten Titels „The Expendables 3“ beeinflusste das erste Quartal positiv. Daneben wurden anhaltend hohe Umsätze aus der Vermarktung von TV-Serien und Special Interest Produkten erzielt, sodass die Splendid Gruppe ihren Marktanteil in Deutschland per Ende des ersten Quartals gegenüber dem Vorjahr ausbauen konnte.

In der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** an TV-Sender wurden im ersten Quartal 2015 ebenfalls deutlich höhere Umsätze als im Vorjahresquartal erzielt. Im Berichtszeitraum wurden zudem mehrere neue Lizenzverträge mit Free- und Pay-TV-Sendern endverhandelt bzw. abgeschlossen, darunter Sky Deutschland, RTL 2, ZDF, ORF und Telenet.

Auf der Einkaufsseite konnte ein neuer Lizenz-Vertrag mit dem langjährigen Partner BBC Worldwide vereinbart werden. Durch den neuen Vertrag wird die seit dem Jahre 2000 bestehende Zusammenarbeit für weitere fünf Jahre fortgesetzt. Im Rahmen des neuen Output-Deals besteht ein vorrangiger Zugriff auf alle verfügbaren Titel aus dem bestehenden und neuen BBC Worldwide-Portfolio zur Veröffentlichung auf DVD und Blu-ray für den deutschsprachigen Raum.

Segment Services

Rund 7% des Konzernumsatzes werden im Segment Services erzielt.

Das Segment Services verzeichnete im Berichtszeitraum weitere Umsatzzuwächse zum Vorjahr und erreichte im ersten Quartal 2015 einen Außenumsatz von EUR 1,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,0 Mio.). Auch die Leistungen innerhalb des Konzernverbundes haben im Vorjahresvergleich leicht zugenommen. Trotz eines wettbewerbsintensiven Umfeldes ist die Auftragslage sowohl im Geschäftsfeld Synchronisation als auch im Geschäftsfeld Digitalisierungen/Neue Medien gut.

Konzernergebnis und Finanzlage per 31. März 2015

Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten führte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 zu einem Konzernumsatz von EUR 15,7 Mio. (Vorjahr: EUR 11,4 Mio.), ein Zuwachs von 37,4% zum Vorjahreszeitraum.

Ertragslage

Auf Basis der positiven Umsatzentwicklung verbesserte sich das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf EUR 1,5 Mio. (Vorjahr: EUR -0,3 Mio.). In der Ergebnisverbesserung sind auch rückläufige Vertriebskosten enthalten, da das Vorjahresquartal insbesondere durch erhöhte Werbeaufwendungen in der Auswertungsstufe Kino belastet wurde. Zudem wurden im ersten Quartal 2015 Währungsgewinne in Höhe von EUR 0,4 Mio. (Vorjahr: EUR 0,0 Mio.) erzielt.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Gruppe betrug per 31.3.2015 EUR 64,3 Mio. (31.12.2014: EUR 72,3 Mio.). Die Reduzierung der Bilanzsumme um EUR 8,0 Mio. resultiert vorwiegend aus dem Abbau von kurzfristigen Schulden bei gleichzeitiger Vereinnahmung von kurzfristigen Forderungen. Das Filmvermögen reduzierte sich abschreibungsbedingt auf EUR 25,8 Mio. (31.12.2014: EUR 26,7 Mio.).

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich zum 31.3.2015 auf EUR 26,4 Mio. (31.12.2014: EUR 25,1 Mio.). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 41,1% (31.12.2014: 34,7%).

Im ersten Quartal 2015 wurde ein Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von EUR 4,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,2 Mio.) erwirtschaftet. Bei Investitionsauszahlungen in Höhe von EUR 5,5 Mio. und Nettokredittilgungen von EUR 0,1 Mio. verringerten sich die liquiden Mittel zum 31.3.2015 auf EUR 5,9 Mio. (31.12.2014: EUR 7,4 Mio.).

Investitionen

Bis zum Ende des ersten Quartals 2015 investierte die Splendid-Gruppe EUR 4,4 Mio. (Vorjahr: EUR 8,3 Mio.) in das Filmvermögen. Bei den erworbenen Lizenzen handelt es sich mehrheitlich um Spielfilme zur Auswertung im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern sowie um Special-Interest-Titel des Labels Polyband. Darüber hinaus sicherte sich die Splendid Gruppe die Lizenzrechte einer Reihe weiterer Filmprojekte für die Auswertung ab dem kommenden Jahr, darunter „The Founder“ mit Michael Keaton.

Voraussichtliche Entwicklung

Nach dem erwartungsgemäß starken Geschäftsverlauf im ersten Quartal erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2015 unverändert einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 57 bis EUR 62 Mio. und ein operatives EBIT in einer Bandbreite von EUR 3,5 bis EUR 4,5 Mio. Zu weiteren Details der Jahresprognose verweisen wir auch auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2014.

Die Splendid Gruppe veröffentlicht nur Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Gesamtjahr. Unterjährig kann es in Abhängigkeit von den Veröffentlichungszeitpunkten der Programme zu starken Schwankungen bei Umsatz und Ergebnis in den einzelnen Quartalen kommen.

Zur Splendid Gruppe

Die Splendid Gruppe ist ein mittelständisch geprägter, integrierter Medienkonzern, der vorwiegend im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern agiert. Wir vermarkten Filme und Unterhaltungsprogramme im Kino, Home Entertainment und im Fernsehen und erbringen umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation. Seit September 1999 ist die Splendid Medien AG unter der WKN 727 950 an der Börse gelistet. Das Grundkapital der Splendid Medien AG war zum 31. März 2015 auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt.

Köln, 13. Mai 2015

Splendid Medien AG
Der Vorstand

gez. Andreas R. Klein

gez. Alexander Welzhofer

gez. Hans-Jörg Mellmann

Herausgeber:
Splendid Medien AG
Alsdorfer Str. 3
50933 Köln

Investor Relations:
Karin Opgenoorth
Tel.: 0221-95 42 32 - 99
Fax: 0221-95 42 32 – 613
Email: karin.opgenoorth@splendid-medien.com